

Neue Großinvestition bei Liebherr in Kirchdorf: Spatenstich für den Neubau des Logistikzentrums für die Produktion

- Spatenstich für den Neubau des Logistikzentrums für die Produktion
- Investitionshöhe: 35 Mio. Euro
- Baustart des ersten Bauabschnitts im Juni 2018

Kirchdorf (Deutschland), 18. Juni 2018 – Die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH startet in Kirchdorf an der Iller eine neue Zukunftsinvestition und stärkt damit weiter die Entwicklung des Gründungs-Standorts der gesamten Firmengruppe. Mit einem offiziellen Spatenstich wurde am 11. Juni 2018 der erste Bauabschnitt des Logistikzentrums für die Produktion begonnen. Liebherr wird in das Projekt insgesamt rund 35 Mio. Euro investieren. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 geplant.

Die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH setzt seine Werksentwicklung für eine erfolgreiche und wettbewerbsfähige Zukunft fort und investiert in ein neues Logistikzentrum für die Produktion auf dem Firmengelände in Kirchdorf. Mit dem Ziel eines gesunden Unternehmenswachstums verfolgt das Unternehmen die Strategie, seine Arbeitsprozesse zu verbessern und seine Kundenorientierung zu erhöhen. „Durch die Umstrukturierung und die Optimierung des Materialflusses wird das Logistikzentrum Produktion zukünftig einen wesentlichen Beitrag für eine effiziente und qualitativ hochwertige Produktion leisten“, so Matthias Herzog, Geschäftsführer Produktion bei der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH. In seiner Rede bedankte er sich sowohl bei den Gesellschaftern der Familie Liebherr für das entgegengebrachte Vertrauen als auch bei der Gemeinde Kirchdorf und ihrem Bürgermeister Rainer Langenbacher für die Unterstützung.

Nach Fertigstellung wird das neue Logistikzentrum für die Produktion eine Gesamt-Abmessung von rund 245 x 96 Metern und eine Höhe von rund 22 Metern erreichen. Im ersten Bauabschnitt, der bis Ende 2019 abgeschlossen werden soll, entsteht ein neuer Wareneingangsbereich mit einem Hochregallager. Die dort eingeplante LKW-Schleuse mit einer 20t-Krananlage wird die Warenannahme wesentlich erleichtern. Im zweiten Schritt werden ein weiteres Hochregallager und Logistikflächen zur

Kommissionierung, Konsolidierung und Versandverpackung errichtet. Die Arbeitsplätze werden mit modernen technischen Systemen eingerichtet und die komplexen logistischen Anforderungen werden durch ein Warehouse-Management-System unterstützt. Für die tägliche Arbeit stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dann moderne, mit einem Fahrassistenzsystem ausgestattete Kommissionier-Fahrzeuge zur Verfügung.

Die große Herausforderung des Projektes liegt darin, dass der Abriss des bestehenden Lagergebäudes und die Baumaßnahmen bei laufendem Betrieb stattfinden. Um die Materialversorgung der Produktion sicherstellen zu können, wird der Bau in zwei Schritten durchgeführt. Zudem nutzt Liebherr derzeit mehrere Außenflächen für die Lagerung von Produktionsmaterial.

Kirchdorf an der Iller gilt als Wiege der Firmengruppe Liebherr. Auf der Grundlage des elterlichen Baugeschäfts gründete Hans Liebherr 1949 dort das Unternehmen. Heute entwickelt und fertigt die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH in Kirchdorf ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Hydraulikbagger, Materialumschlagmaschinen und knickgelenkter Muldenkipper. Die Gesellschaft produziert ca. 3.000 Maschinen im Jahr und zählt zu den weltweit führenden Herstellern im Bereich der Mobilbagger.

Bildunterschrift

liebherr-logistics-center-production-1.jpg

Die Geschäftsführer und Projektleiter der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH setzen zusammen mit Vertretern der Gemeinde Kirchdorf sowie der beauftragten Baufirma den ersten Spatenstich.

liebherr-logistics-center-production-2.jpg

Nach Fertigstellung wird das neue Logistikzentrum für die Produktion eine Gesamt-Abmessung von rund 245 x 96 Metern und eine Höhe von rund 22 Metern erreichen.

Kontakt

Stefanie Willburger

Marketing

Telefon: +49 7354 80-7953

E-Mail: stefanie.willburger@liebherr.com

Veröffentlicht durch

Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

Kirchdorf an der Iller / Deutschland

www.liebherr.com